

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für das Angebot „Coaching · Training · Entwicklung“ von Rahn Consult

Revision Nr. 02
Stand: 01.07.2026
Seite 1 von 3

Oliver Rahn -Rahn Consult-
Am Krummstriegel 14
92260 Ammerthal
Im Folgenden auch nur Rahn Consult genannt
Fassung für Verbraucher (B2C)

I. Geltungsbereich und Vertragspartner

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für Verträge zwischen Rahn Consult, Inhaber Oliver Rahn (nachfolgend „Rahn Consult“), und Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB über Coaching-, Trainings-, Entwicklungs-, Seminar-, Moderations- und vergleichbare Dienstleistungen.

Verbraucher ist jede natürliche Person, die den Vertrag zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Individuelle Vereinbarungen, das jeweilige Angebot und die Buchungsbestätigung gehen diesen AGB vor. Zwingende gesetzliche Verbraucherrechte bleiben unberührt.

II. Vertragsgegenstand und Charakter der Leistungen

Art, Inhalt, Umfang, Dauer, Durchführungsform, Termin und Vergütung ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung, dem individuellen Angebot oder der Buchungsbestätigung.

Soweit nicht ausdrücklich ein bestimmter Erfolg als Vertragsgegenstand vereinbart wurde, schuldet Rahn Consult die fachgerechte Erbringung der vereinbarten Dienstleistung, nicht jedoch das Erreichen eines bestimmten persönlichen, beruflichen, wirtschaftlichen oder sonstigen Ergebnisses.

Coaching und persönliche Entwicklungsbegleitung dienen der Reflexion, Orientierung und Weiterentwicklung. Sie stellen keine medizinische, psychotherapeutische, heilkundliche, rechts- oder steuerberatende Behandlung oder Beratung dar. Diagnosen, Heilbehandlungen oder Heilversprechen sind nicht Gegenstand der Leistung.

III. Vertragsschluss

Darstellungen von Leistungen und Preisen auf Webseiten oder in Informationsunterlagen sind grundsätzlich unverbindliche Einladungen zur Kontaktaufnahme oder Buchung, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindliches Angebot bezeichnet sind.

Ein Vertrag kommt insbesondere durch Annahme eines individuellen Angebots, durch eine ausdrückliche Buchungsbestätigung von Rahn Consult oder - bei Nutzung einer entsprechend ausgestalteten Online-Buchungsoberfläche - nach Maßgabe des dort dargestellten Buchungsprozesses zustande.

Bei Fernabsatzverträgen oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen erhält der Verbraucher die gesetzlich erforderlichen Vertragsinformationen und die Vertragsbestätigung auf einem dauerhaften Datenträger, soweit dies gesetzlich vorgesehen ist.

IV. Preise, Sozialtarife, Reisekosten und Zahlung

Die für Verbraucher ausgewiesenen Preise sind Endpreise. Soweit Rahn Consult die Kleinunternehmerregelung nach § 19 UStG anwendet, wird keine Umsatzsteuer gesondert ausgewiesen.

Sozialtarife sind freiwillige, begrenzte Kontingente. Ein Anspruch auf Gewährung oder dauerhafte Fortführung eines Sozialtarifs besteht nicht. Nach bestätigter Buchung ist der vereinbarte Sozialtarif für den gebuchten Termin verbindlich.

Privat gebuchte Einzel- und Gruppentermine sind, sofern nichts anderes vereinbart wurde, vor dem vereinbarten Termin zu bezahlen. Bei Paketen oder längerfristigen Formaten können Teilzahlungen individuell vereinbart werden.

Reise-, Übernachtungs- oder sonstige Zusatzkosten werden nur geschuldet, wenn sie vor Vertragsschluss transparent mitgeteilt und vereinbart wurden. Bei Vor-Ort-Terminen können nach vorheriger Vereinbarung Reisekosten anfallen.

Gesetzliche Rechte des Verbrauchers, insbesondere ein bestehendes Widerrufsrecht, werden durch eine Vorauszahlung nicht eingeschränkt.

V. Termine, Umbuchung, Absage und Nichterscheinen

Vereinbarte Termine sind für beide Seiten verbindlich. Der Verbraucher kann einen Einzeltermin bis 48 Stunden vor dem vereinbarten Beginn kostenfrei absagen oder einmalig auf einen verfügbaren Ersatztermin umbuchen, sofern im konkreten Angebot keine günstigere Regelung vorgesehen ist.

Bei einer Absage innerhalb von 48 Stunden vor Terminbeginn oder bei Nichterscheinen kann Rahn Consult eine angemessene Ausfallvergütung bis zur Höhe des vereinbarten Honorars verlangen, soweit der Termin nicht anderweitig vergeben werden konnte. Ersparte Aufwendungen und anderweitiger Erwerb werden angerechnet. Dem Verbraucher bleibt ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

Gesetzliche Widerrufs- und Kündigungsrechte bleiben von dieser Regelung unberührt.

Muss Rahn Consult einen Termin aus wichtigem Grund, insbesondere wegen Krankheit oder eines nicht zu vertretenden Umstands, absagen, wird vorrangig ein Ersatztermin angeboten. Ist dies nicht möglich oder für den Verbraucher unzumutbar, werden bereits geleistete Zahlungen für die ausgefallene Leistung erstattet.

VI. Gruppenangebote

Für Gruppencoachings und vergleichbare Kleingruppenformate gilt die in der jeweiligen Leistungsbeschreibung angegebene Teilnehmerzahl. Soweit dort nichts anderes bestimmt ist, werden Gruppencoachings in der Regel mit 4 bis 8 Teilnehmenden durchgeführt.

Wird eine erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann Rahn Consult den Termin absagen oder einen Ersatztermin anbieten. Bereits geleistete Zahlungen werden auf Wunsch erstattet oder auf den Ersatztermin angerechnet.

VII. Mitwirkung und Eigenverantwortung

Coaching, Training und Entwicklung beruhen auf aktiver Mitwirkung. Der Verbraucher entscheidet eigenverantwortlich, welche Anregungen, Übungen oder Handlungsoptionen er umsetzt.

Der Verbraucher informiert Rahn Consult über Umstände, die für eine sichere und sachgerechte Durchführung erkennbar wesentlich sind. Bei gesundheitlichen Beschwerden oder akuten psychischen Krisen ist eine hierfür qualifizierte medizinische oder psychotherapeutische Fachstelle in Anspruch zu nehmen.

VIII. Leistungen für Minderjährige

Leistungen für Minderjährige werden grundsätzlich nur mit vorheriger Zustimmung der gesetzlichen Vertretung durchgeführt. Vertragspartner ist, soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, die gesetzliche Vertretung.

Vor Beginn werden Zielsetzung, organisatorischer Rahmen sowie der Umgang mit vertraulichen Inhalten und Rückmeldungen gegenüber der gesetzlichen Vertretung abgestimmt. Zwingende gesetzliche Rechte und Pflichten bleiben unberührt.

IX. Online-Termine

Die Leistungen werden grundsätzlich in Präsenz erbracht. Ausschließlich auf ausdrücklichen Wunsch des Verbrauchers können einzelne vereinbarte Termine als Live-Online-Termin durchgeführt werden. Die Online-Durchführung ist lediglich eine alternative Durchführungsform des konkret vereinbarten Termins und kein eigenständiges Online- oder Fernlehrangebot.

Soweit nicht ausdrücklich in einem gesonderten, rechtlich zulässigen Angebot vereinbart, sind aufgezeichnete Unterrichtseinheiten, dauerhaft abrufbare Kursmodule, ein standardisierter Fernlehrgang oder eine systematische Kontrolle eines Lernerfolgs nicht Bestandteil der Leistung. Zwingende Vorschriften, insbesondere des Fernunterrichtsschutzrechts, bleiben unberührt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für das Angebot „Coaching · Training · Entwicklung“ von Rahn Consult

Revision Nr. 02
Stand: 01.07.2026
Seite 2 von 3

Eine Aufzeichnung von Bild oder Ton ist nur mit vorheriger ausdrücklicher Zustimmung aller betroffenen Personen zulässig.

Der Verbraucher ist für eine geeignete eigene Internetverbindung sowie funktionsfähige Endgeräte verantwortlich. Technische Störungen im Verantwortungsbereich von Rahn Consult führen zu einer kostenfreien Fortsetzung oder Ersatzterminierung.

X. Widerrufsrecht bei Fernabsatz- und Außergeschäftsraumverträgen

Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen und außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen grundsätzlich das gesetzliche Widerrufsrecht zu, soweit keine gesetzliche Ausnahme greift.

Die Widerrufsbelehrung und das Muster-Widerrufsformular sind als Anlagen Bestandteil dieser Verbraucherinformationen. Ein Widerruf kann auch durch jede andere eindeutige Erklärung erfolgen.

Soweit ein Vertrag über eine Online-Benutzeroberfläche geschlossen wird und dies gesetzlich erforderlich ist, stellt Rahn Consult eine elektronische Widerrufsfunktion zur Verfügung.

XI. Beginn der Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist

Soll eine entgeltliche Dienstleistung auf ausdrücklichen Wunsch des Verbrauchers bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen, wird Rahn Consult eine gesonderte Erklärung des Verbrauchers hierzu einholen.

Widerruft der Verbraucher nach einem wirksamen Verlangen zum vorzeitigen Leistungsbeginn, kann für die bis zum Widerruf vertragsgemäß erbrachten Leistungen gesetzlich geschuldeter Wertersatz anfallen. Bei vollständiger Erbringung der Dienstleistung kann das Widerrufsrecht unter den gesetzlichen Voraussetzungen erlöschen.

Die Zustimmung zum vorzeitigen Leistungsbeginn wird nicht durch diese AGB ersetzt und darf nicht vorangekreuzt oder fingiert werden.

XII. Laufzeit und Kündigung

Einzeltermine enden mit Erbringung der vereinbarten Leistung. Bei Paketen oder fortlaufenden Leistungen gelten die im Angebot vereinbarte Laufzeit und gegebenenfalls vereinbarte ordentliche Kündigungsmöglichkeiten.

Gesetzliche Rechte zur außerordentlichen oder fristlosen Kündigung, insbesondere aus wichtigem Grund und - soweit anwendbar - bei Diensten besonderer Vertrauensstellung, bleiben unberührt.

Nach einer wirksamen Vertragsbeendigung werden bereits erbrachte Leistungen und nicht stornierbare, zuvor vereinbarte Fremdkosten abgerechnet. Nicht verbrauchte Vorauszahlungen werden im Übrigen erstattet, soweit kein anderer Rechtsgrund zum Einbehalt besteht.

XIII. Vertraulichkeit und Datenschutz

Rahn Consult behandelt die im Rahmen der Leistung bekannt werdenden persönlichen Informationen vertraulich und gibt sie nur weiter, soweit dies zur Vertragsdurchführung erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben oder vom Betroffenen erlaubt ist.

Werden externe Dienstleister eingesetzt, werden sie im erforderlichen Umfang auf Vertraulichkeit und Datenschutz verpflichtet. Einzelheiten zur Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben sich aus der jeweils aktuellen Datenschutzerklärung.

Die Vertraulichkeitsverpflichtung gilt über das Ende des Vertrags hinaus.

XIV. Unterlagen und Nutzungsrechte

Von Rahn Consult bereitgestellte Unterlagen, Konzepte, Übungen, Präsentationen und sonstige Inhalte dürfen vom Verbraucher für eigene private Zwecke genutzt werden. Weitergabe, Veröffentlichung, Vervielfältigung für Dritte oder kommerzielle Nutzung bedürfen der vorherigen Zustimmung, soweit nicht gesetzlich etwas anderes erlaubt ist.

Rechte Dritter und gesetzliche Schranken des Urheberrechts bleiben unberührt.

XV. Einsatz Dritter

Rahn Consult kann für organisatorische oder fachlich abgrenzbare Teilleistungen geeignete Erfüllungsgehilfen oder Kooperationspartner einsetzen. Ist die persönliche Leistungserbringung durch Oliver Rahn ausdrücklich als wesentliche Vertragsgrundlage vereinbart, erfolgt ein Austausch für die Hauptleistung nur mit Zustimmung des Verbrauchers.

XVI. Höhere Gewalt

Kann eine Partei ihre Pflichten aufgrund eines bei Vertragsschluss nicht vorhersehbaren und von ihr nicht beherrschbaren Ereignisses vorübergehend nicht erfüllen, ruhen die betroffenen Pflichten für die Dauer und im Umfang der Beeinträchtigung. Die Parteien informieren sich unverzüglich und bemühen sich um eine zumutbare Ersatzlösung.

Gesetzliche Rücktritts-, Kündigungs-, Minderungs- oder Erstattungsrechte bleiben unberührt.

XVII. Haftung

Rahn Consult haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer schuldhaften Pflichtverletzung beruhen. Ebenfalls unberührt bleibt die Haftung nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht haftet Rahn Consult nur auf den vertragstypischen, bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Verbraucher regelmäßig vertrauen darf.

Im Übrigen ist die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

XVIII. Beschwerden und Verbraucherstreitbeilegung

Beschwerden können an service@rahn-consult.de gerichtet werden. Rahn Consult bemüht sich um eine zeitnahe und sachgerechte Klärung.

Rahn Consult ist derzeit, soweit keine gesetzliche Verpflichtung besteht, nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Gesetzliche Informationspflichten im konkreten Streitfall bleiben unberührt.

XIX. Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht. Bei Verbrauchern mit gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Deutschlands bleiben zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Staates ihres gewöhnlichen Aufenthalts unberührt, soweit sie nach dem anwendbaren internationalen Privatrecht nicht abbedungen werden können.

Für Verbraucher wird kein von den gesetzlichen Vorschriften abweichender ausschließlicher Gerichtsstand vereinbart.

Individuelle Abreden haben Vorrang vor diesen AGB. Erklärungen und Anzeigen können, soweit gesetzlich keine strengere Form vorgeschrieben ist, in Textform erfolgen. Mündliche Individualabreden bleiben wirksam.

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften.

Anlage 1 – Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie Rahn Consult, Inhaber Oliver Rahn, Am Krummstriegel 14, 92260 Ammerthal, E-Mail: service@rahn-consult.de, Tel.: +49 1520 1358869, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss informieren, diesen Vertrag zu widerrufen. Sie können hierfür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden; dessen Nutzung ist nicht vorgeschrieben.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Soweit der Vertrag über eine Online-Benutzeroberfläche geschlossen wurde und eine gesetzliche elektronische Widerrufsfunktion bereitgestellt werden muss, kann der Widerruf zusätzlich über diese Funktion erklärt werden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, erstatten wir Ihnen alle von Ihnen im Zusammenhang mit dem widerrufenen Vertrag erhaltenen Zahlungen unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für das Angebot „Coaching · Training · Entwicklung“ von Rahn Consult

Revision Nr. 02
Stand: 01.07.2026
Seite 3 von 3

die Mitteilung über Ihren Widerruf bei uns eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Zahlung eingesetzt haben, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde; hierfür werden Ihnen keine Entgelte berechnet.

Haben Sie ausdrücklich verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, ist im Falle eines Widerrufs der gesetzlich vorgesehene Wertersatz für den Anteil der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bereits erbrachten Leistungen zu zahlen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen.

Anlage 2 – Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, können Sie dieses Formular verwenden und an Rahn Consult senden.

An: Rahn Consult, Inhaber Oliver Rahn, Am Krummstriegel 14, 92260 Ammerthal · E-Mail: service@rahn-consult.de

Hiermit widerrufe ich / widerrufen wir den von mir / uns abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung folgender Dienstleistung:

Bestellt	/	Vertrag	geschlossen	am:
Name	des	/	der	Verbraucher(s):
Anschrift	des	/	der	Verbraucher(s):

Datum: _____ Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier): _____

Anlage 3 – Erklärung zum vorzeitigen Leistungsbeginn

Nur verwenden, wenn die vereinbarte Dienstleistung auf Wunsch des Verbrauchers vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist beginnen soll.

Gesonderte Erklärung des Verbrauchers

☐ Ich verlange ausdrücklich, dass Rahn Consult vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der vereinbarten entgeltlichen Dienstleistung beginnt.

☐ Mir ist bekannt, dass ich bei einem Widerruf nach Leistungsbeginn unter den gesetzlichen Voraussetzungen Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachten Leistungen schulden kann.

☐ Mir ist bekannt, dass mein Widerrufsrecht bei vollständiger Erbringung der Dienstleistung unter den gesetzlichen Voraussetzungen erlischt.

Ort/Datum: _____

Name: _____

Unterschrift / elektronische Bestätigung: _____

Hinweis: Diese Erklärung muss aktiv und gesondert abgegeben werden; sie ist nicht Bestandteil einer pauschalen AGB-Zustimmung.

Hinweis: Diese AGB bilden die allgemeinen Vertragsbedingungen ab. Individuelle Angebote, Leistungsbeschreibungen und zwingende gesetzliche Vorschriften gehen vor.